

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht soll nach § 6 GemHVO RLP einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung / Eckpunkte des Haushaltes 2023

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung schließt der Ergebnishaushalt, welcher neben den tatsächlichen auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge ausweist, mit einem Jahresergebnis in Höhe von 48.550 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 47.310 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.240 Euro.

Der Finanzhaushalt schließt im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit einem Überschuss in Höhe von 1.531.350 Euro, welche eine Veränderung in Höhe von -1.110.660 Euro bedeutet.

Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 28.092.500 Euro vorgesehen.

Nach Abzug der Einzahlung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 13.721.000 Euro ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -14.371.500 Euro. Unter Berücksichtigung der Überschüsse und Fehlbeträge ergibt sich ein Finanzmittelgehlbedarf in Höhe von insgesamt -12.840.150 Euro.

Die sog. "freie Finanzspitze" beträgt für das zu planende Haushaltsjahr 833.000 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 48.550 Euro. Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -12.840.150 Euro, was durch die geplante Aufnahme von Investitionskrediten ausgeglichen werden soll.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.328.264	56.306.070	61.145.620
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	60.965.500
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	826.790	234.130	180.120
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	52.454	118.540	93.270
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.881	305.360	224.840
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-156.426	-186.820	-131.570
E20 - Ordentliches Ergebnis	670.364	47.310	48.550
E23 - Jahresergebnis	670.364	47.310	48.550

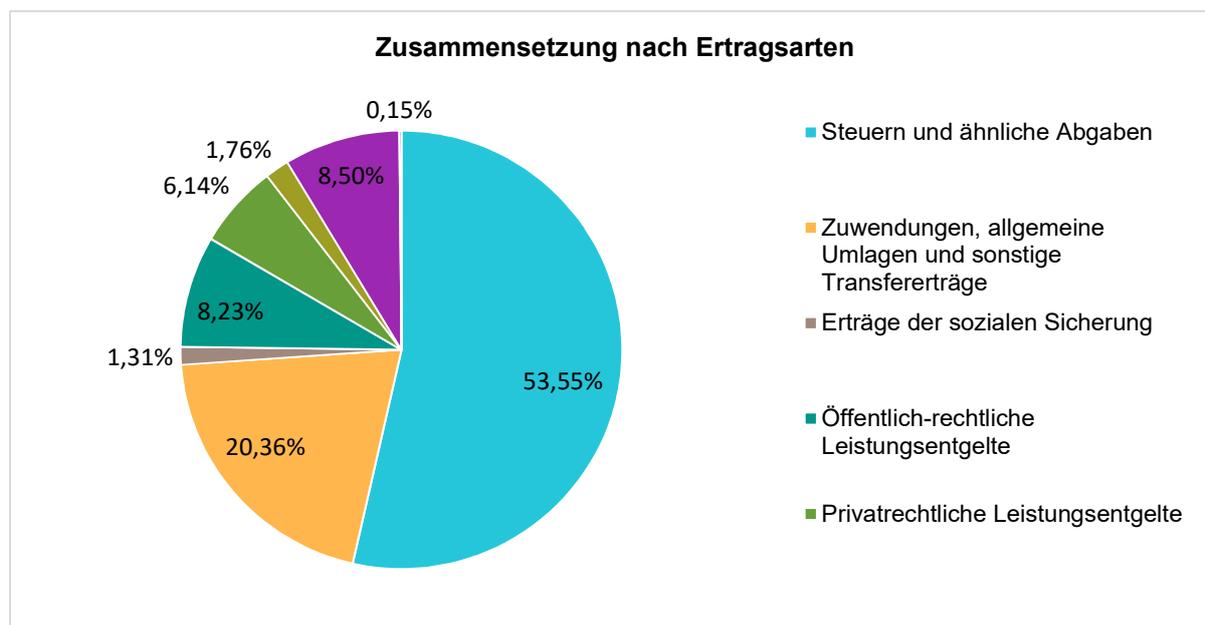
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 61.238.890 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2023	in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	32.795.000	53,55
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.465.400	20,36
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	800.000	1,31
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.040.460	8,23
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.762.510	6,14
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.075.550	1,76
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.206.700	8,50
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	61.145.620	99,85
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	93.270	0,15
Gesamtertrag	61.238.890	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 56.424.610 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 4.814.280 Euro auf 61.238.890 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.945.000	32.795.000	4.850.000 ↗
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.967.400	12.465.400	-502.000 ↘
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	672.300	800.000	127.700 ↗
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.900.300	5.040.460	140.160 ↗
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.231.170	3.762.510	531.340 ↗
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002.800	1.075.550	72.750 ↗
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.587.100	5.206.700	-380.400 ↘
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.306.070	61.145.620	4.839.550 ↗
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	118.540	93.270	-25.270 ↘
Gesamtertrag	56.424.610	61.238.890	4.814.280 ↗

Die großen Abweichungen der Positionen E1 und E2 resultieren aus der allgemeinen Steuerentwicklung, der Anhebung der Hebesätze sowie der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz.

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in mittelfristigen Planung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.726.928	27.945.000	32.795.000	34.282.300	35.664.300	36.705.300
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.522.043	12.967.400	12.465.400	10.918.400	10.911.900	10.879.400
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	777.365	672.300	800.000	800.000	800.000	800.000
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.370.201	4.900.300	5.040.460	4.962.060	4.956.260	4.952.660
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.927.319	3.231.170	3.762.510	3.788.510	3.762.510	3.768.510
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674.650	1.002.800	1.075.550	627.550	626.550	627.550
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.329.758	5.587.100	5.206.700	4.125.800	3.975.800	3.925.800
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.328.264	56.306.070	61.145.620	59.504.620	60.697.320	61.659.220
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	52.454	118.540	93.270	93.220	93.120	93.070
Gesamtertrag	51.380.718	56.424.610	61.238.890	59.597.840	60.790.440	61.752.290

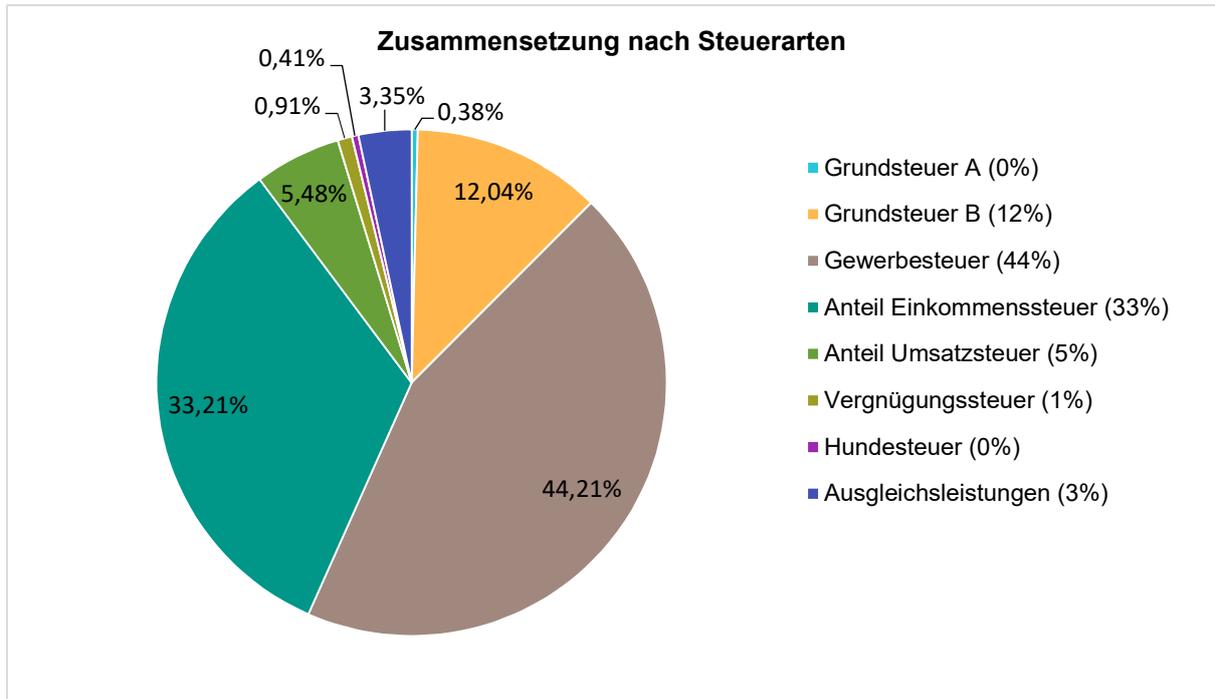
3.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten und Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

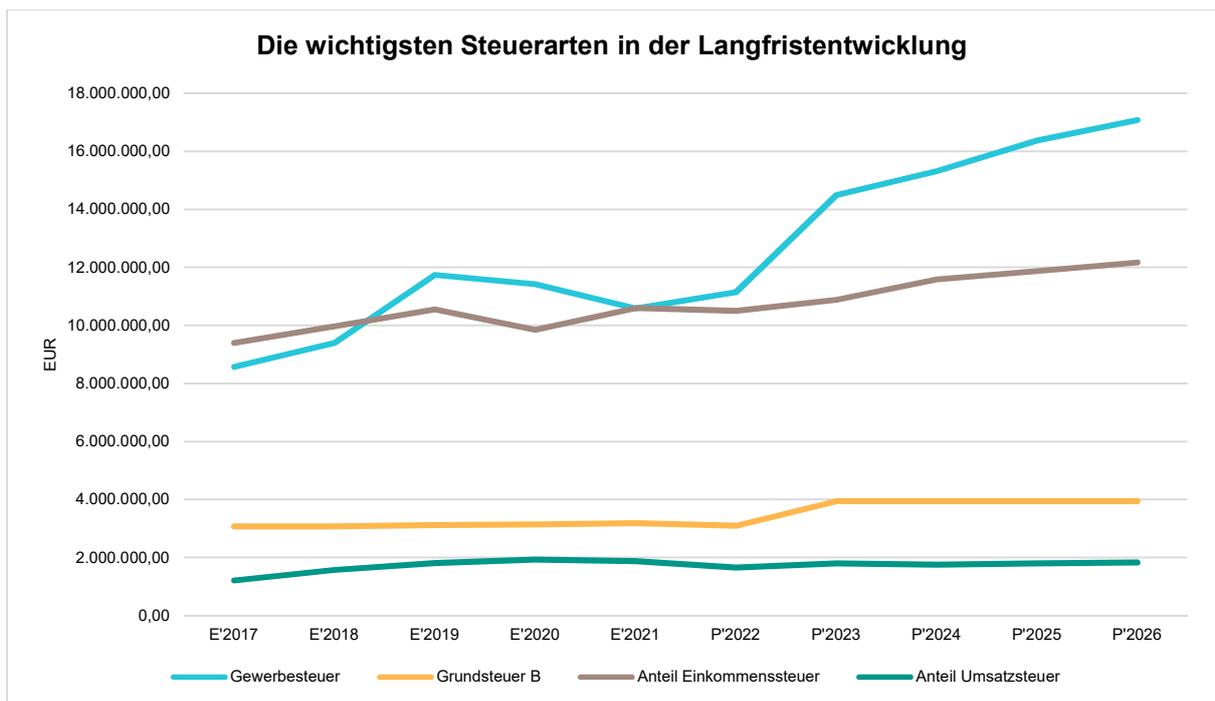
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	109.540	110.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Grundsteuer B	3.181.615	3.100.000	3.949.000	3.949.000	3.949.000	3.949.000
Gewerbesteuer	10.590.838	11.150.000	14.500.000	15.321.000	16.378.000	17.086.000
Anteil Einkommenssteuer	10.600.999	10.500.000	10.890.000	11.592.800	11.882.600	12.179.700
Anteil Umsatzsteuer	1.880.491	1.650.000	1.796.000	1.759.500	1.794.700	1.830.600
Vergnügungssteuer	153.041	450.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Hundesteuer	136.050	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Ausgleichsleistungen	1.074.353	850.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Summe	27.726.928	27.945.000	32.795.000	34.282.300	35.664.300	36.705.300

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Hebesätze wurden letztmals mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 23.06.2013 im Haushaltsjahr 2013 angehoben. Im Rahmen der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) in Rheinland-Pfalz wurden unter anderem die sogenannten Nivellierungssätze angepasst. Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2023 sollen die Hebesätze zum 01.01.2023 auf die Nivellierungssätze des Landesfinanz- ausgleichsgesetz (LFAG) angepasst werden.

Grundsteuer A von 300 % auf 345 %

Grundsteuer B von 365 % auf 465 %

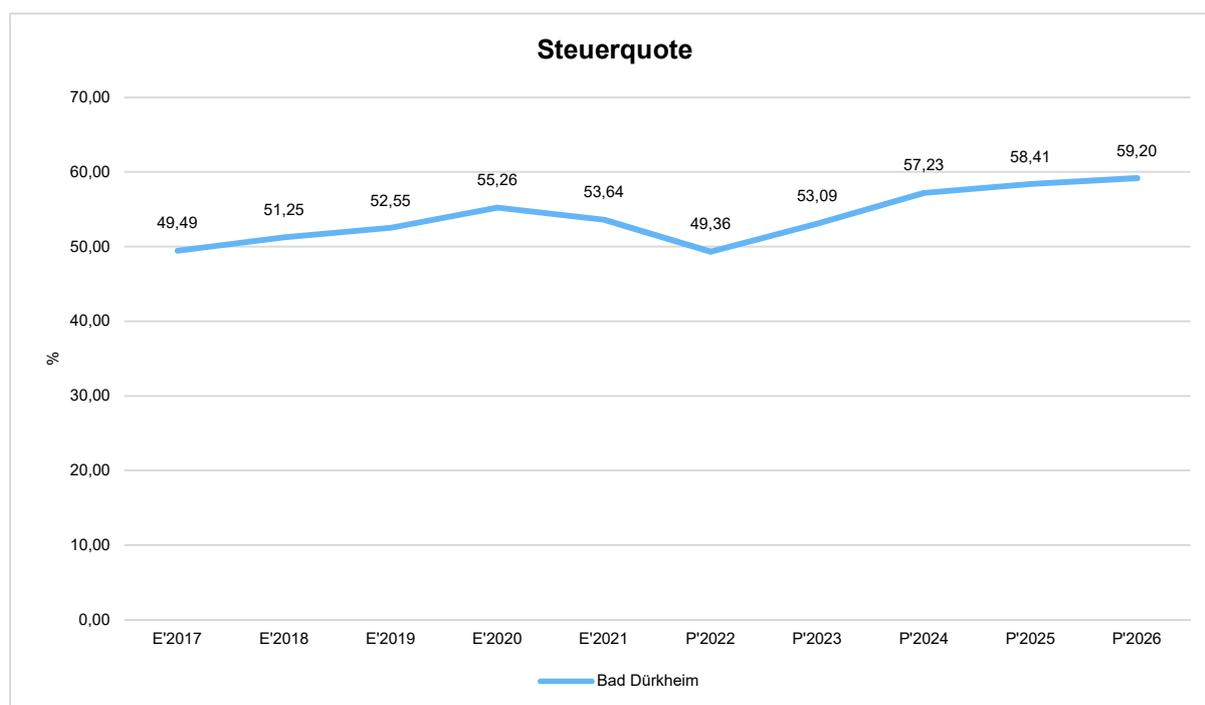
Gewerbsteuer von 365 % auf 380 %

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

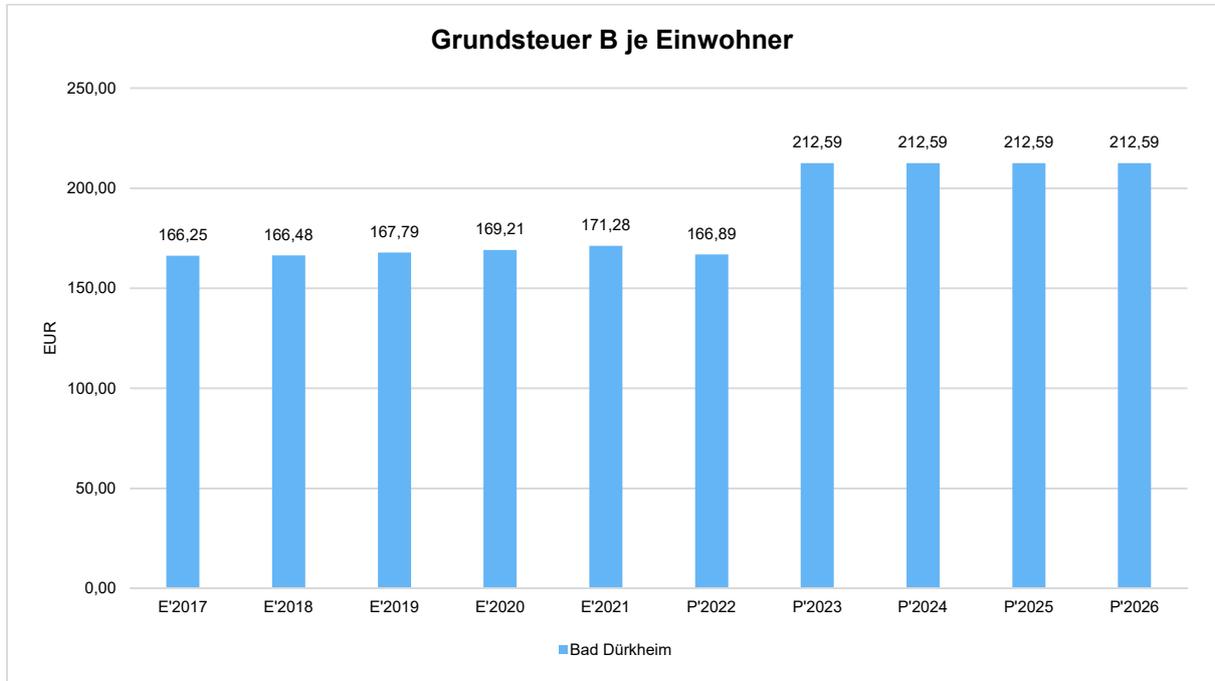
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an. Sie bildet den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt ab, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeitragung "Fonds Deutsche Einheit" abgezogen werden.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten, da somit ein wesentlicher Teil der Erträge zur Garantie der stetigen Aufgabenerfüllung aus eigenen Kräften erwirtschaftet werden kann.



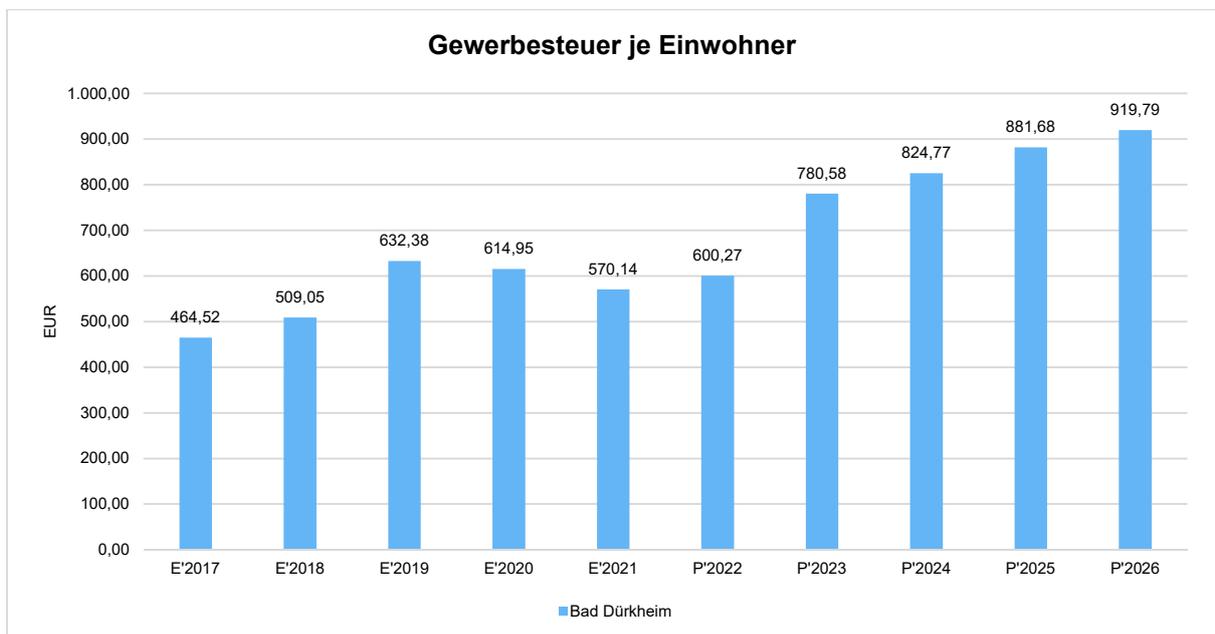
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart, die nur indirekt von konjunkturellen Schwankungen tangiert wird. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



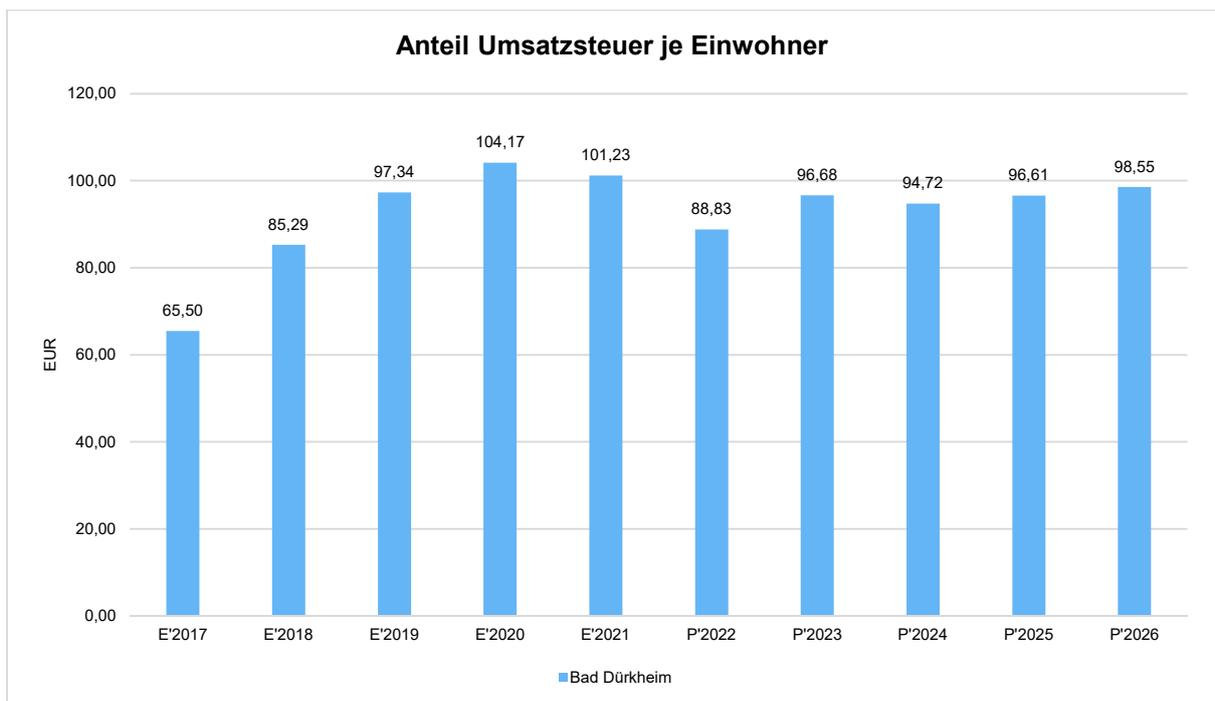
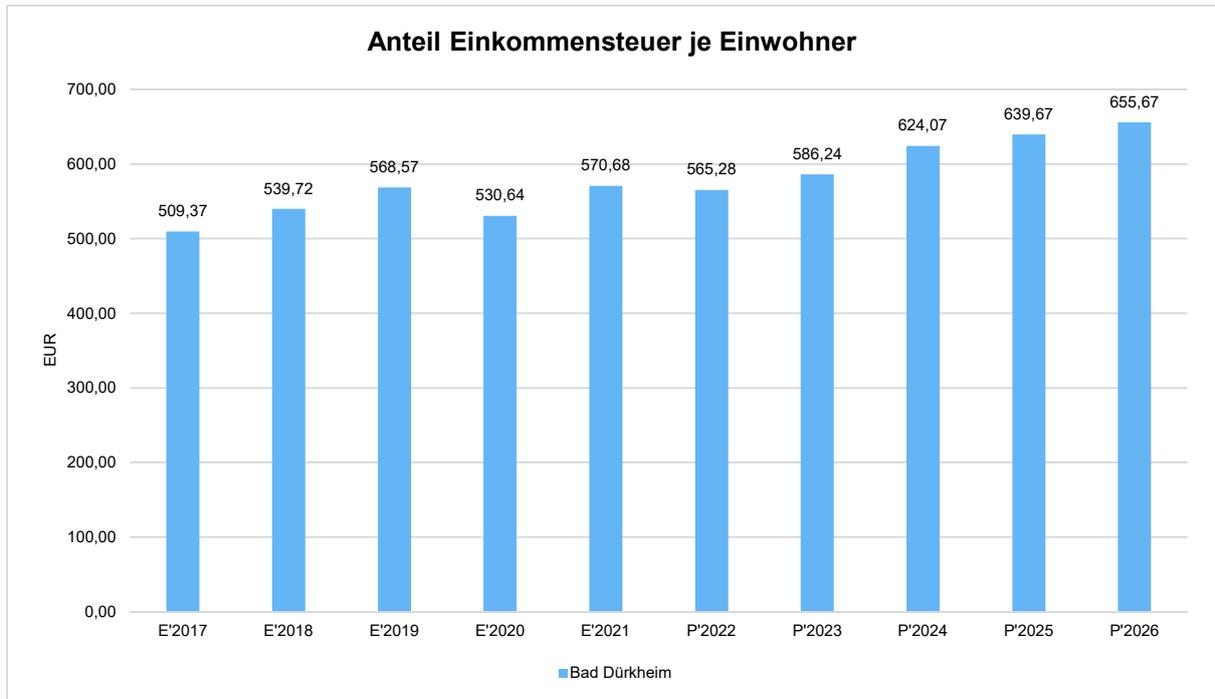
Gewerbesteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge nach den einzelnen Arten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlüsselzuweisung B2	193.620	193.000	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen	2.023.743	1.504.200	3.104.200	2.004.200	2.004.200	2.004.200
Zuwendungen für Kita, Landesbedienstete und sonstige	6.396.080	7.542.050	7.609.250	7.267.250	7.268.250	7.269.250
Summe Zuwendungen vom Bund/Land	10.721.598	11.308.300	10.831.500	9.299.500	9.300.500	9.301.500
Auflösung Sopo	1.633.310	1.617.700	1.613.500	1.598.900	1.592.300	1.558.800
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.522.043	12.967.400	12.465.400	10.918.400	10.911.900	10.879.400

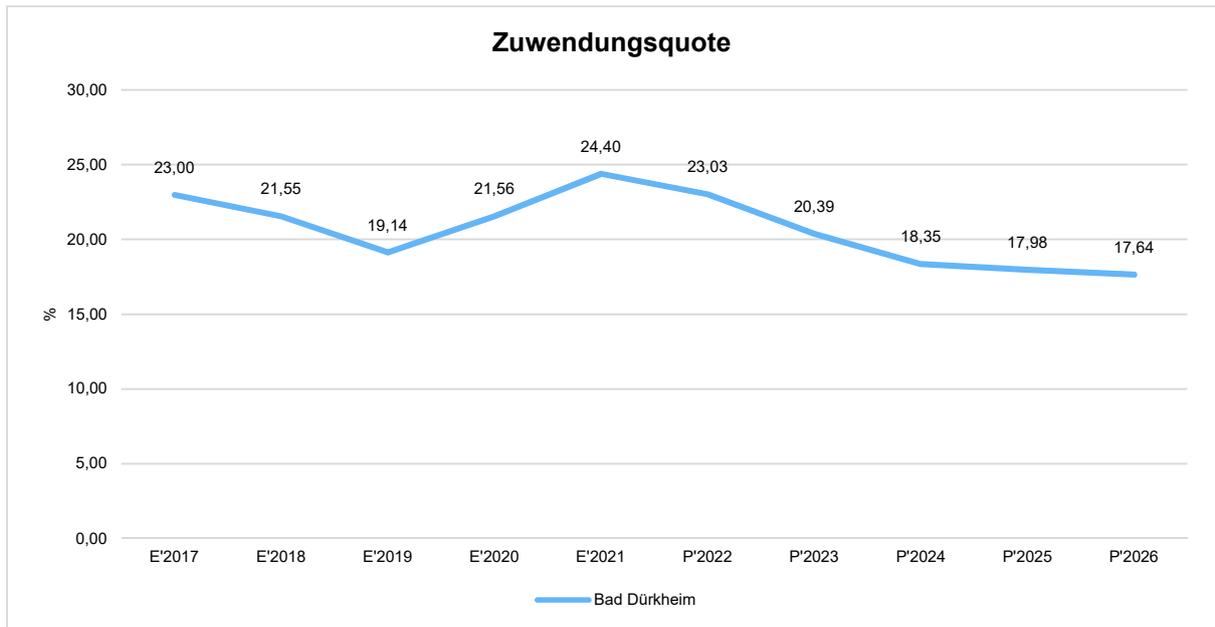
Der kommunale Finanzausgleich in Rheinland-Pfalz wird ab dem 01.01.2023 neu geregelt. Somit fallen die bisherigen Schlüsselzuweisungen weg und werden durch andere Zuweisungen bzw. Ausgleichsleistungen ersetzt.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen. Im Haushaltsjahr 2023 sind 800.000 Euro geplant, im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 127.700 Euro.

Erträge der sozialen Sicherung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	355.317	672.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	422.048	300	0	0	0	0
Summe Erträge der sozialen Sicherung	777.365	672.300	800.000	800.000	800.000	800.000

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

Es wurden im Haushaltsjahr 2023 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 5.040.460 Euro geplant. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 140.160 Euro.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verwaltungsgebühren	303.241	271.300	257.850	257.850	257.850	257.850
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	1.797.462	2.045.450	2.232.400	2.157.400	2.157.400	2.157.400
Beteiligung Essenskosten	358.705	543.650	560.410	560.410	560.410	560.410
Sonstige zweckgebundene Abgaben	702.729	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.064.935	1.064.900	1.064.800	1.061.400	1.055.600	1.052.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	6.042	--	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	137.088	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.370.201	4.900.300	5.040.460	4.962.060	4.956.260	4.952.660

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Die geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.762.510 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 531.340 Euro.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
441100 - Verkauf von Vorräten/Handelswaren	72.400	718.050	847.970	867.970	847.970	847.970
441210 - Mieten und Pachten inkl. Betriebskosten	750.477	889.450	914.850	914.850	914.850	914.850
441230 - Miete Krypta Limburg	11.400	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
441500 - Bestattungswesen	1.040	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
441600 - Eintrittsgelder f. kulturelle, sportl. Veranst...	118.999	332.850	301.800	307.800	301.800	307.800
441610 - Vorverkaufsgebühren	-104	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
441700 - Beteiligung Schülerbetreuung	115.035	190.500	219.520	219.520	219.520	219.520
441800 - Erbbauzinsen	407.208	410.100	410.100	410.100	410.100	410.100
441801 - Stellplatzentschädigung	85.971	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
441803 - Bearbeitungsentgelt Wurstmarkt (BgA)	20.560	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
441804 - Sponsoring	--	2.500	32.500	32.500	32.500	32.500
441900 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	344.332	560.720	912.770	912.770	912.770	912.770
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.927.319	3.231.170	3.762.510	3.788.510	3.762.510	3.768.510

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen bei größeren Gemeinden zu zählen, Erstattungen für die Kosten von Wahlen oder für Aufwendungen aus gemeinsamen Verwaltungseinrichtungen.

Die geplanten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.075.550 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 72.750 Euro.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenerstattungen und -umlagen von verbundenen Unternehmen	64.392	409.000	45.900	45.900	45.900	45.900
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	66.464	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	368.180	301.550	456.650	327.650	325.650	325.650
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	57.724	134.500	89.950	89.950	89.950	89.950
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	117.890	95.750	421.050	102.050	103.050	104.050
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	674.650	1.002.800	1.075.550	627.550	626.550	627.550

3.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Dieser Position wurden Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen zugefügt.

Die geplanten sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 5.206.700 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresansatz um -380.400 Euro.

Sonstige laufende Erträge

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Andere aktivierte Eigenleistungen	99.006	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	858.434	3.357.700	1.665.900	500.000	500.000	500.000
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	1.604.812	1.382.000	1.443.400	1.428.400	1.428.400	1.428.400
Sonstige Steuererstattungen	490	400	400	400	400	400
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	767.003	797.000	2.047.000	2.147.000	1.997.000	1.947.000
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12	--	--	--	--	--
Summe Sonstige laufende Erträge	3.329.758	5.587.100	5.206.700	4.125.800	3.975.800	3.925.800

3.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte sowie aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Im Haushaltsjahr 2023 wurden 93.270 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -25.270 Euro.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen für Stundungen und Verrentungen	0	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	16	20	20	20	20	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.439	118.020	92.250	92.200	92.100	92.050
Summe Zinserträge und sonstige Finanzerträge	52.454	118.540	93.270	93.220	93.120	93.070

4 Aufwendungen

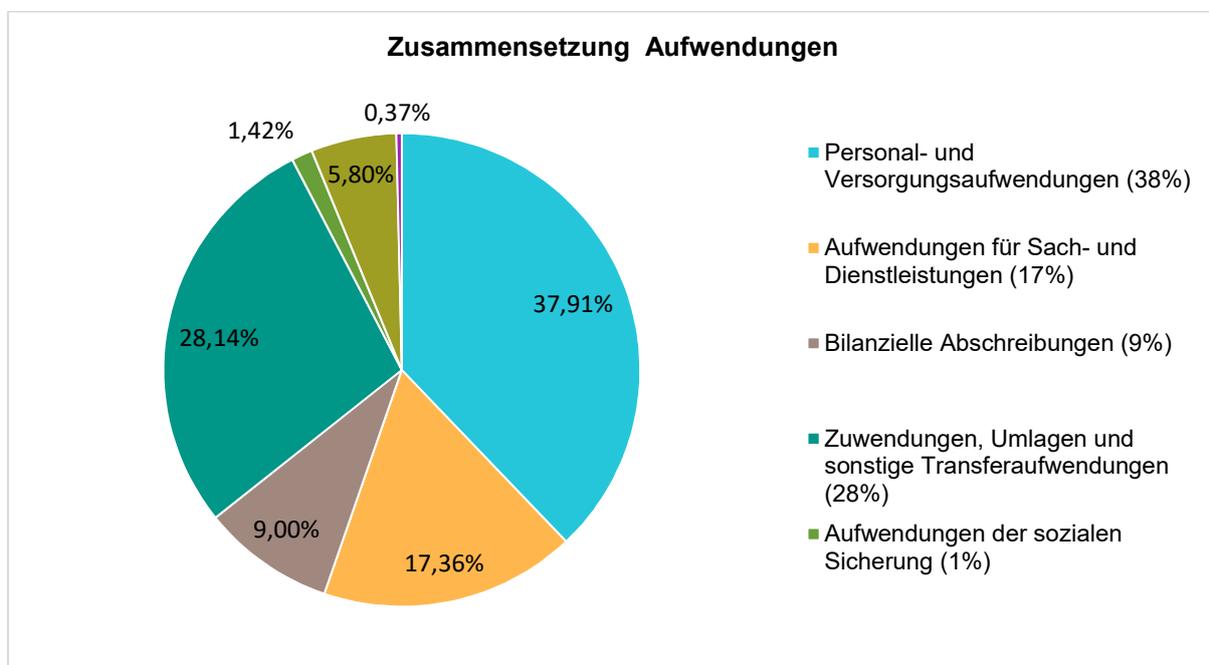
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 61.190.340 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.869.663	21.895.900	23.197.250	23.496.750	23.800.850	24.208.550
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.851.415	10.426.020	10.623.870	8.665.660	8.340.100	8.355.910
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.419.571	5.303.900	5.510.000	5.297.100	5.229.300	5.063.300
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.393.084	14.510.150	17.219.520	17.634.125	18.425.763	18.974.434
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	510.265	763.000	868.000	868.000	868.000	868.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.457.476	3.172.970	3.546.860	3.363.035	3.247.180	3.253.305
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	60.965.500	59.324.670	59.911.193	60.723.499
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.881	305.360	224.840	265.920	406.750	397.060
Gesamtaufwendungen	50.710.355	56.377.300	61.190.340	59.590.590	60.317.943	61.120.559

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 56.377.300 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 4.813.040 Euro auf 61.190.340 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.895.900	23.197.250	1.301.350 ↗
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.426.020	10.623.870	197.850 ↗
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.303.900	5.510.000	206.100 ↗
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.510.150	17.219.520	2.709.370 ↗
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	763.000	868.000	105.000 ↗
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.172.970	3.546.860	373.890 ↗
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	56.071.940	60.965.500	4.893.560 ↗
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	305.360	224.840	-80.520 ↘
Gesamtaufwendungen	56.377.300	61.190.340	4.813.040 ↗

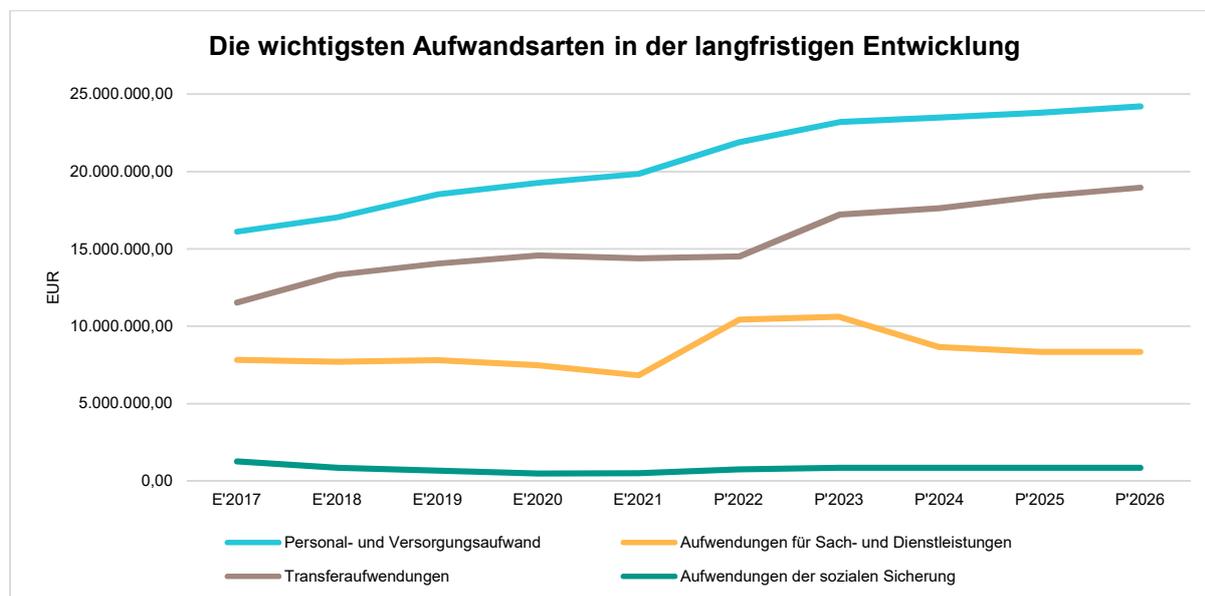
Die Erhöhung der Position E12 ergibt sich aus der gestiegenen Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage aufgrund der Anhebung der Hebesätze.

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristigen Planung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.869.663	21.895.900	23.197.250	23.496.750	23.800.850	24.208.550
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.851.415	10.426.020	10.623.870	8.665.660	8.340.100	8.355.910
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.419.571	5.303.900	5.510.000	5.297.100	5.229.300	5.063.300
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.393.084	14.510.150	17.219.520	17.634.125	18.425.763	18.974.434
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	510.265	763.000	868.000	868.000	868.000	868.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.457.476	3.172.970	3.546.860	3.363.035	3.247.180	3.253.305
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	60.965.500	59.324.670	59.911.193	60.723.499
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.881	305.360	224.840	265.920	406.750	397.060
Gesamtaufwendungen	50.710.355	56.377.300	61.190.340	59.590.590	60.317.943	61.120.559

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

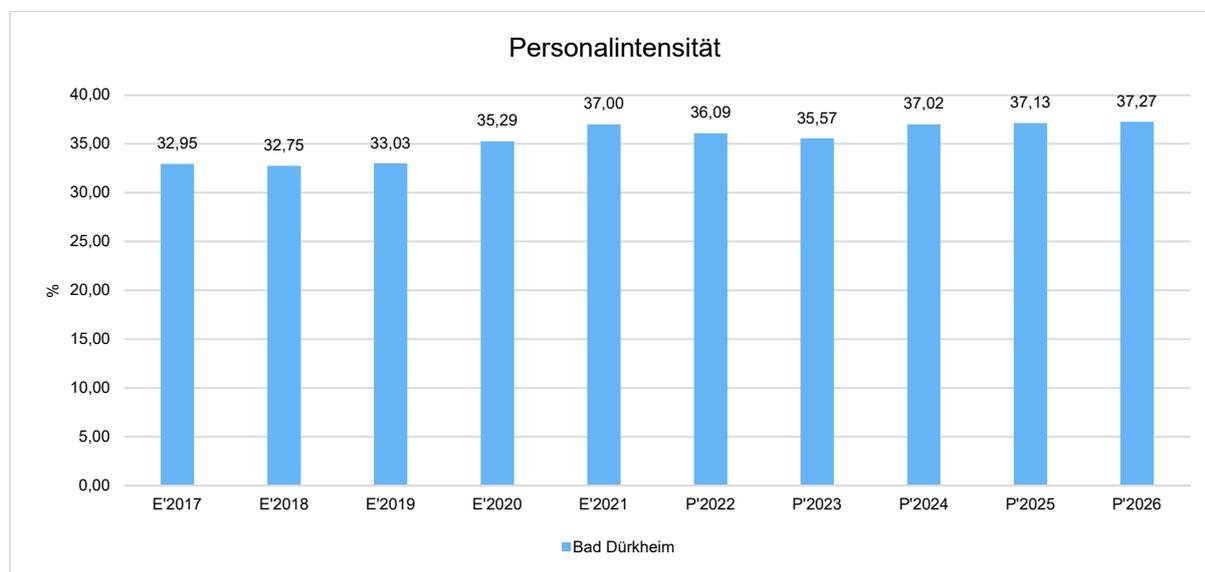
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	213.294	231.400	260.400	262.400	264.400	262.500
Dienstbezüge und dergleichen	13.043.626	18.430.600	19.707.900	20.032.900	20.412.100	20.798.600
Beiträge zu Versorgungskassen	1.276.349	313.500	346.000	356.500	367.000	377.600
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.709.518	38.600	17.750	18.350	18.950	19.550
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	174.255	149.700	187.200	187.300	187.400	187.500
Personalnebenaufwendungen	13.120	4.100	3.100	3.300	3.500	3.700
Zuführung zu Rückstellungen	1.720.283	1.610.000	1.768.700	1.718.700	1.618.700	1.618.700
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	29.882	0	0	--	--	--
Versorgungsaufwendungen	689.336	1.118.000	906.200	917.300	928.800	940.400
Summe	19.869.663	21.895.900	23.197.250	23.496.750	23.800.850	24.208.550

Der Tarifvertrag endet zum 31.12.2022. Die Verhandlungen für einen neuen Tarifvertrag werden ab Januar 2023 aufgenommen. Bei den Personalaufwendungen wird mit einer Tarifierhöhung von 5% geplant.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

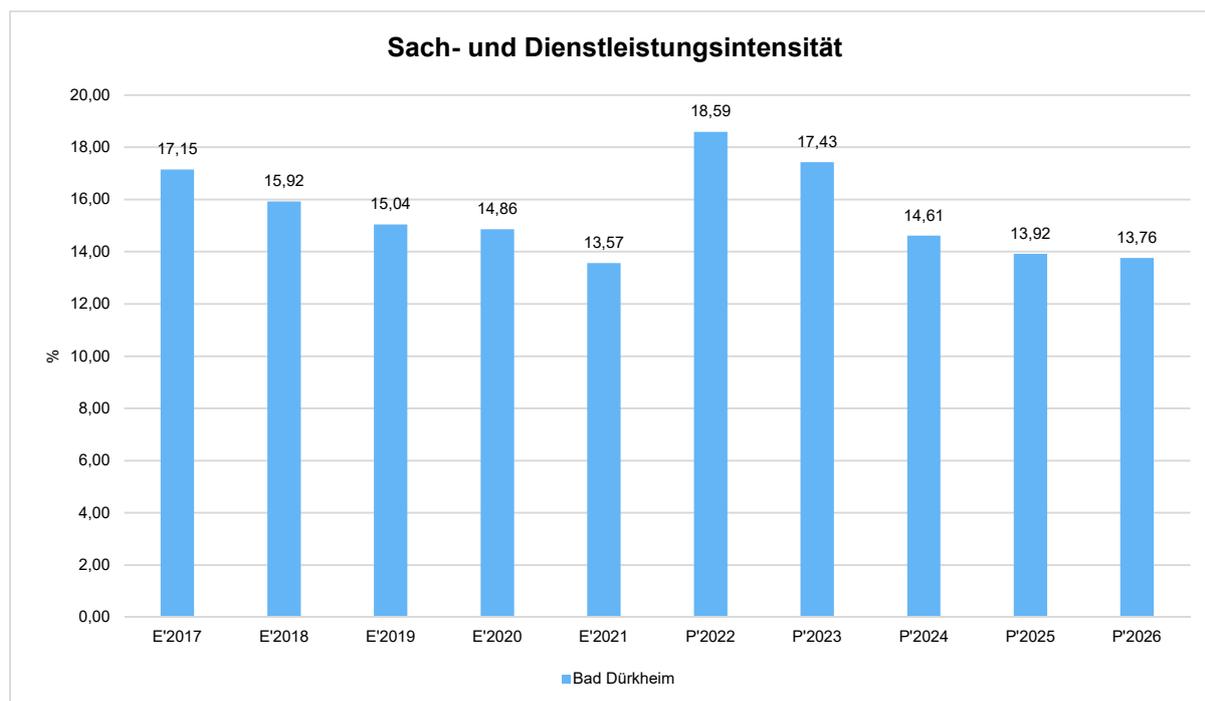
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	1.479.972	1.600.910	2.153.160	1.939.950	1.878.390	1.901.200
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.265.823	2.691.850	2.574.000	1.448.300	1.449.800	1.448.300
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	480.626	501.400	469.150	514.750	514.750	514.750
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.093.922	1.560.700	1.354.550	1.177.250	1.012.250	1.012.250
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	71.070	222.500	98.400	3.000	3.000	3.000
Fahrzeugunterhaltung	195.485	187.500	204.200	197.400	197.400	197.400
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	91.491	80.150	98.550	95.750	98.750	95.750
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.748	53.100	56.050	55.350	51.750	55.350
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.061.461	1.408.890	1.314.000	1.282.100	1.272.100	1.276.100
Kostenerstattungen	330.689	719.150	665.010	632.510	632.510	632.510
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	752.129	1.399.870	1.636.800	1.319.300	1.229.400	1.219.300
Summe	6.851.415	10.426.020	10.623.870	8.665.660	8.340.100	8.355.910

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

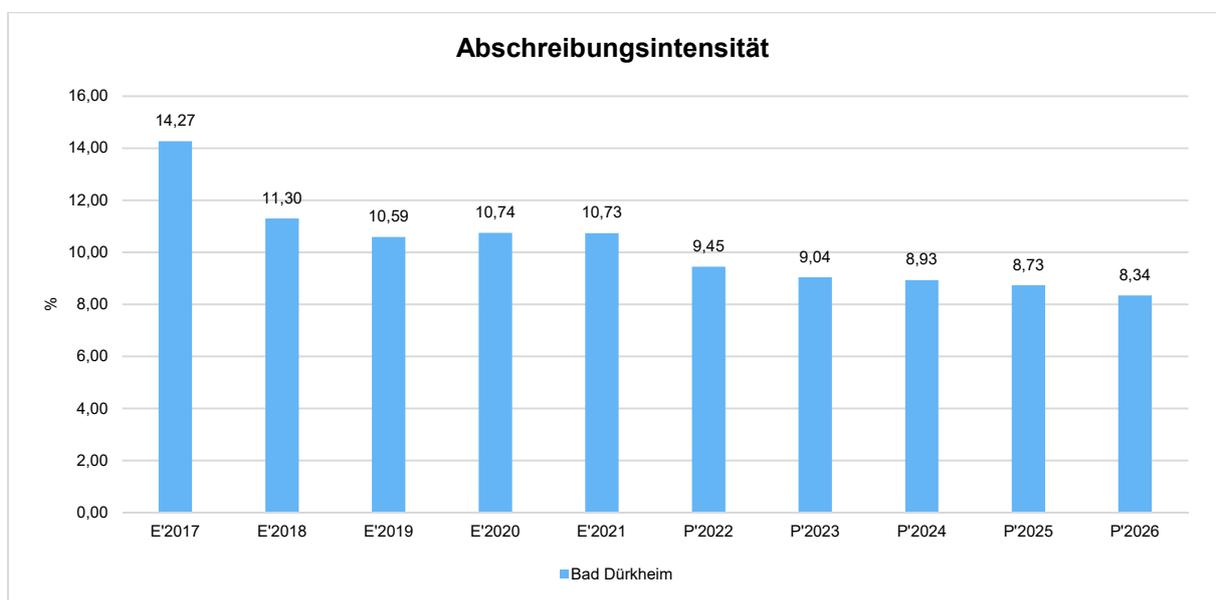


4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	188.752	187.000	193.000	184.000	177.400	171.600
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	174.668	173.100	172.300	170.600	170.600	168.400
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	866.443	852.200	1.017.000	866.800	866.100	803.300
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.374.401	3.341.700	3.357.200	3.351.200	3.343.600	3.328.100

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	2.209	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	8.553	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	802.430	735.800	758.400	712.400	659.500	579.800
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	654	--	--	--	--	--
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	1.460	3.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Summe	5.419.571	5.303.900	5.510.000	5.297.100	5.229.300	5.063.300



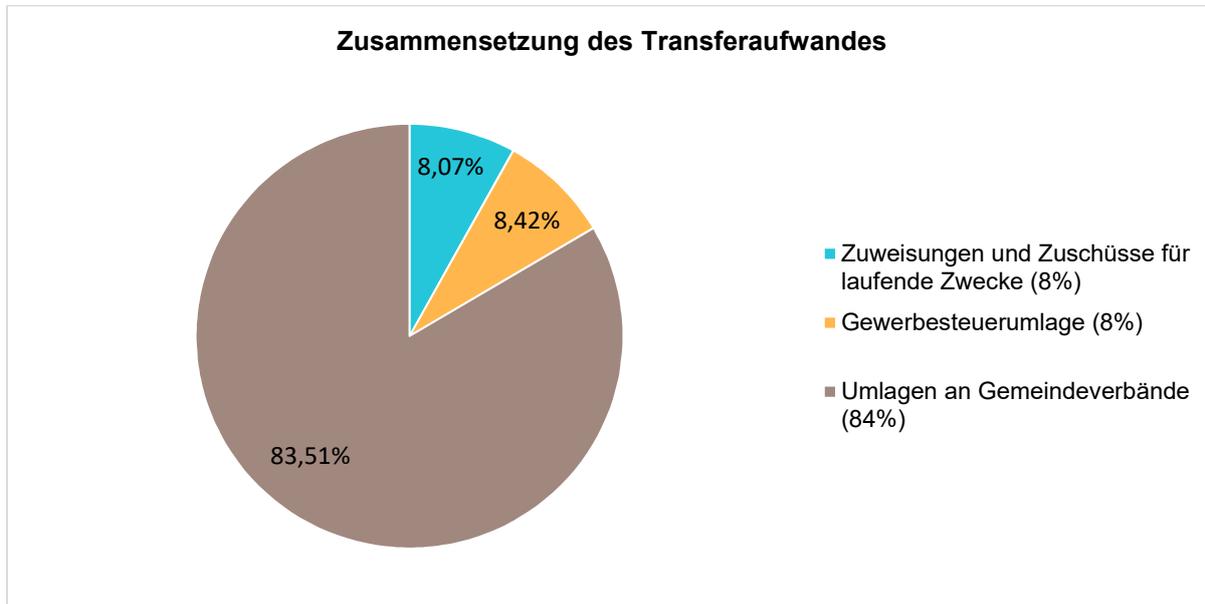
4.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Innerhalb des Postens "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen" stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

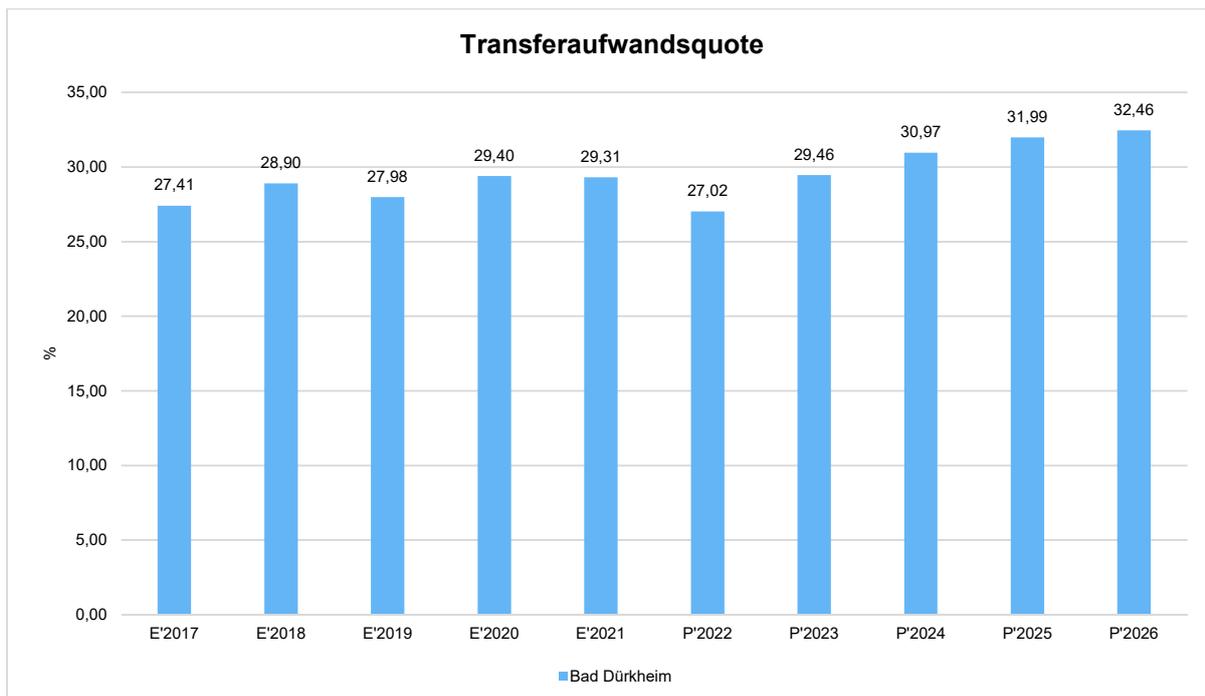
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.174.028	1.320.150	1.389.520	1.185.125	1.186.763	1.188.434
Gewerbesteuerumlage	1.041.488	1.090.000	1.450.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
Allgemeine Umlagen	12.177.568	12.100.000	14.380.000	15.099.000	15.889.000	16.436.000
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>173.386</i>	<i>400.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>12.004.182</i>	<i>11.700.000</i>	<i>14.380.000</i>	<i>15.099.000</i>	<i>15.889.000</i>	<i>16.436.000</i>
Summe	14.393.084	14.510.150	17.219.520	17.634.125	18.425.763	18.974.434

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

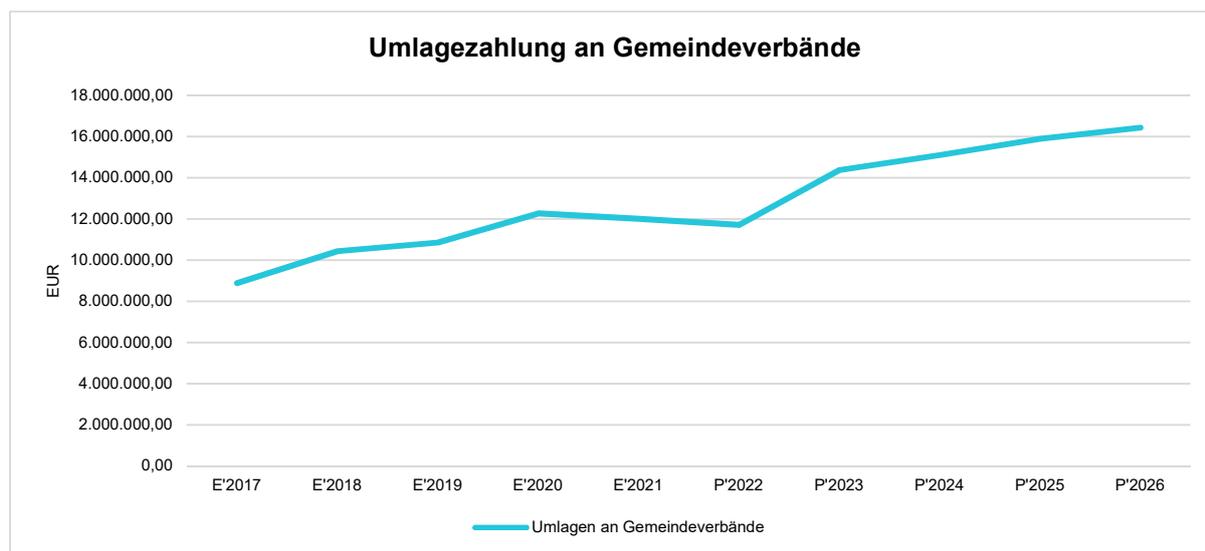
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



4.4.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

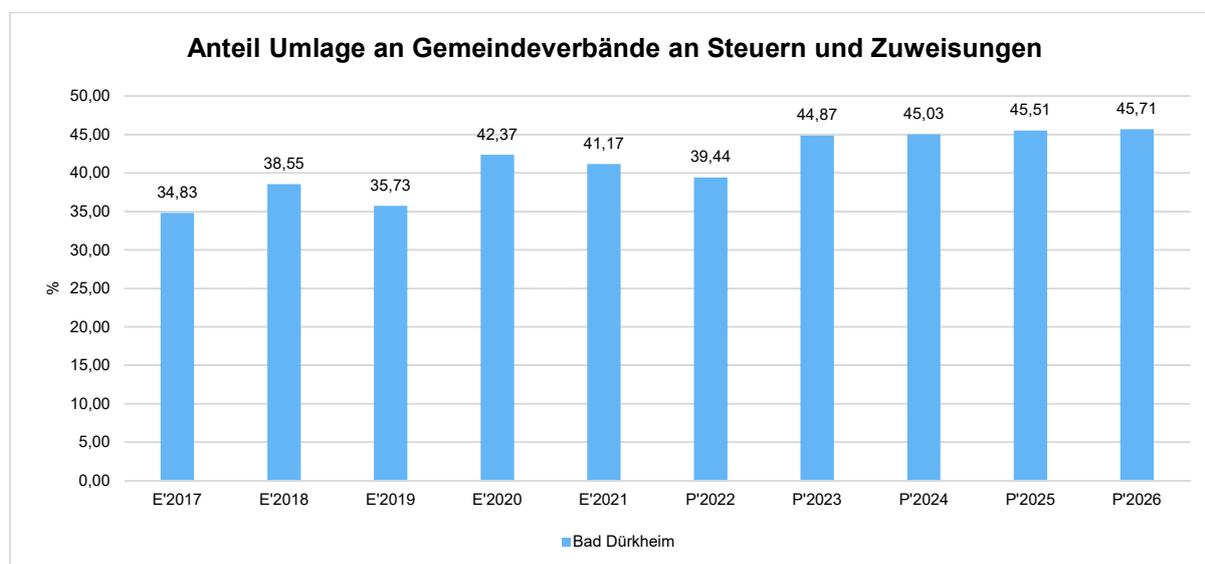
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	11.700.000	14.380.000	2.680.000 ↗



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde im Bereich der sozialen Sicherung zu leisten hat. Hierzu zählen unter anderem Kosten der Unterkunft und Heizung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 868.000 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 105.000 Euro.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	103.336	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	--	1.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Sonstige Leistungen	406.930	642.000	723.000	723.000	723.000	723.000
Aufwendungen der sozialen Sicherung	510.265	763.000	868.000	868.000	868.000	868.000

4.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die Planung der sonstigen laufenden Aufwendungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.546.860 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 373.890 Euro.

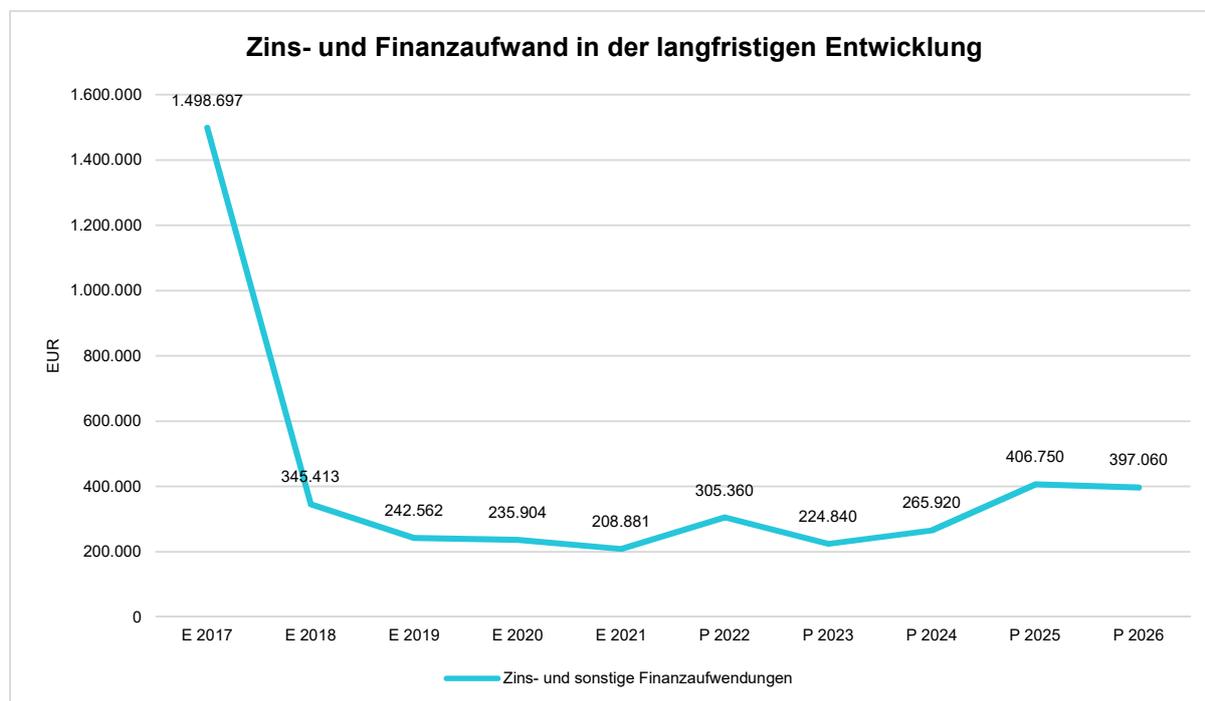
Sonstige laufende Aufwendungen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	319.418	323.600	456.300	420.900	320.900	320.900
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.283.982	1.501.980	1.480.670	1.370.770	1.365.290	1.371.290
Geschäftsaufwendungen	496.226	473.820	548.590	547.915	545.540	545.665
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	469.759	499.030	513.510	514.010	514.010	514.010
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	301.331	150.000	256.000	256.000	256.000	256.000
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	463.318	31.300	96.500	66.500	66.500	66.500
Sonstige Steueraufwendungen	58.852	29.590	12.340	12.340	12.340	12.340
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	64.589	163.650	182.950	174.600	166.600	166.600
Sonstige laufende Aufwendungen	3.457.476	3.172.970	3.546.860	3.363.035	3.247.180	3.253.305

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

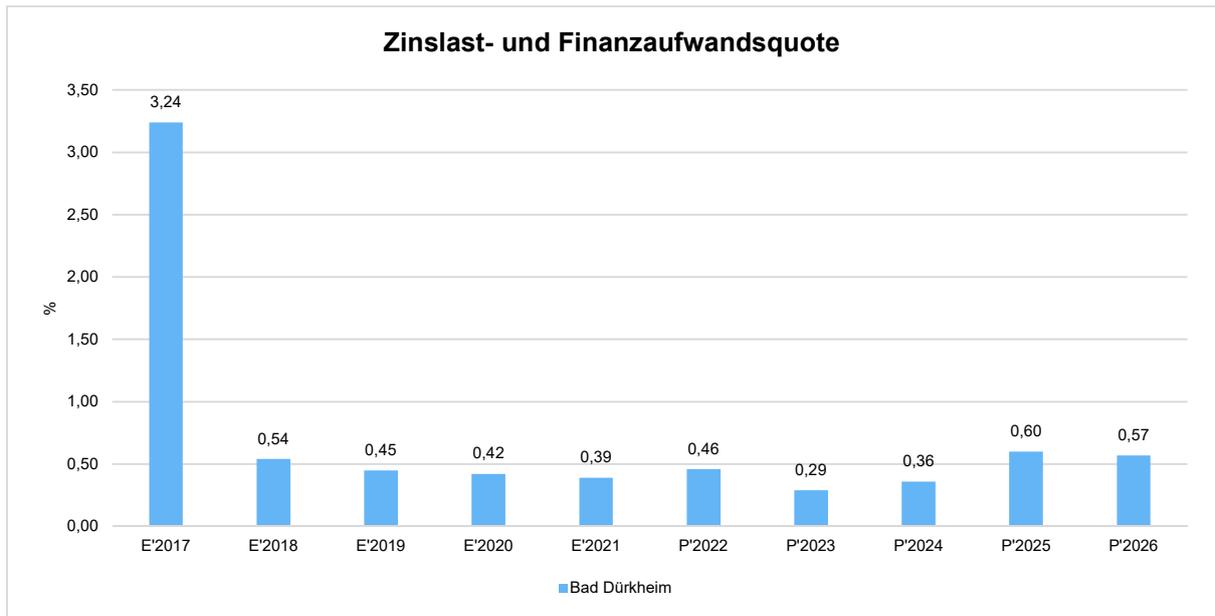
	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	255.360	174.840	-80.520 ↓
Sonstige Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	50.000	50.000	0 →
Summe Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	305.360	224.840	-80.520 ↓



Zinslast- und Finanzaufwandsquote

Die Quote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.

In den Jahren 2016 und 2017 haben sich Sondereffekte bemerkbar gemacht. Es handelt sich um Zahlungen zur Liquiditätssicherung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile der Staatsbad GmbH und der Finanzausstattung der Stadtwerke GmbH zur Finanzierung der Therme, welche im Finanzaufwand verbucht wurden.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.306.070	61.145.620	4.839.550 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	56.071.940	60.965.500	4.893.560 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	234.130	180.120	-54.010 ↘
Finanzergebnis	-186.820	-131.570	55.250 ↗
Ordentliches Ergebnis	47.310	48.550	1.240 ↗
Jahresergebnis	47.310	48.550	1.240 ↗

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.328.264	56.306.070	61.145.620	59.504.620	60.697.320	61.659.220
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	60.965.500	59.324.670	59.911.193	60.723.499
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	826.790	234.130	180.120	179.950	786.127	935.721
Finanzergebnis	-156.426	-186.820	-131.570	-172.700	-313.630	-303.990
Ordentliches Ergebnis	670.364	47.310	48.550	7.250	472.497	631.731
Jahresergebnis	670.364	47.310	48.550	7.250	472.497	631.731

6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.729.366	27.945.000	32.795.000	34.282.300	35.664.300	36.705.300
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.242.535	11.328.300	10.831.500	9.299.500	9.300.500	9.301.500
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	693.086	672.300	800.000	800.000	800.000	800.000
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.253.826	3.710.400	3.850.660	3.775.660	3.775.660	3.775.660
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.038.103	3.231.170	3.762.510	3.788.510	3.762.510	3.768.510
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	722.912	1.002.800	1.075.550	627.550	626.550	627.550
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.579.317	4.790.100	3.159.700	1.978.800	1.978.800	1.978.800
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.259.145	52.680.070	56.274.920	54.552.320	55.908.320	56.957.320
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	19.585.137	21.129.100	22.759.750	23.109.250	23.463.350	23.821.050
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.026.843	10.426.020	10.623.870	8.665.660	8.340.100	8.355.910
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.040.040	14.510.150	17.219.520	17.634.125	18.425.763	18.974.434
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	440.945	763.000	868.000	868.000	868.000	868.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.556.320	3.022.970	3.140.860	3.007.035	2.991.180	2.997.305
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	43.649.286	49.851.240	54.612.000	53.284.070	54.088.393	55.016.699
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.609.859	2.828.830	1.662.920	1.268.250	1.819.927	1.940.621
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	53.797	118.540	93.270	93.220	93.120	93.070
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	202.517	305.360	224.840	265.920	406.750	397.060
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-148.720	-186.820	-131.570	-172.700	-313.630	-303.990
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.461.140	2.642.010	1.531.350	1.095.550	1.506.297	1.636.631
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.714	9.331.850	11.451.900	3.800.000	1.133.150	--

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	147.315	852.900	1.390.900	2.125.000	1.462.500	1.942.500
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	152.692	1.731.850	878.200	13.300	13.350	13.400
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	412.721	11.916.600	13.721.000	5.938.300	2.609.000	1.955.900
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	755.663	7.773.100	13.714.500	790.000	730.000	730.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.850.007	14.324.850	13.158.000	8.074.000	3.279.000	3.652.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	--	1.675.000	1.200.000	1.050.000	880.000	780.000
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	37.759	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.643.428	23.792.950	28.092.500	9.934.000	4.909.000	5.182.000
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.230.707	11.876.350	14.371.500	-3.995.700	-2.300.000	-3.226.100
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	230.433	-9.234.340	12.840.150	-2.900.150	-793.703	-1.589.469
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	1.891.653	9.975.840	13.438.350	--	--	--
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	2.256.942	741.500	598.200	605.600	613.150	621.000
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-365.289	9.234.340	12.840.150	-605.600	-613.150	-621.000
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	3.732.628	--	--	--	--	--
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.367.339	9.234.340	12.840.150	-605.600	-613.150	-621.000
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	37.587	--	--	--	--	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	3.404.927	9.234.340	12.840.150	-605.600	-613.150	-621.000
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	3.770.216	--	--	--	--	--

6.1 Investitionstätigkeit

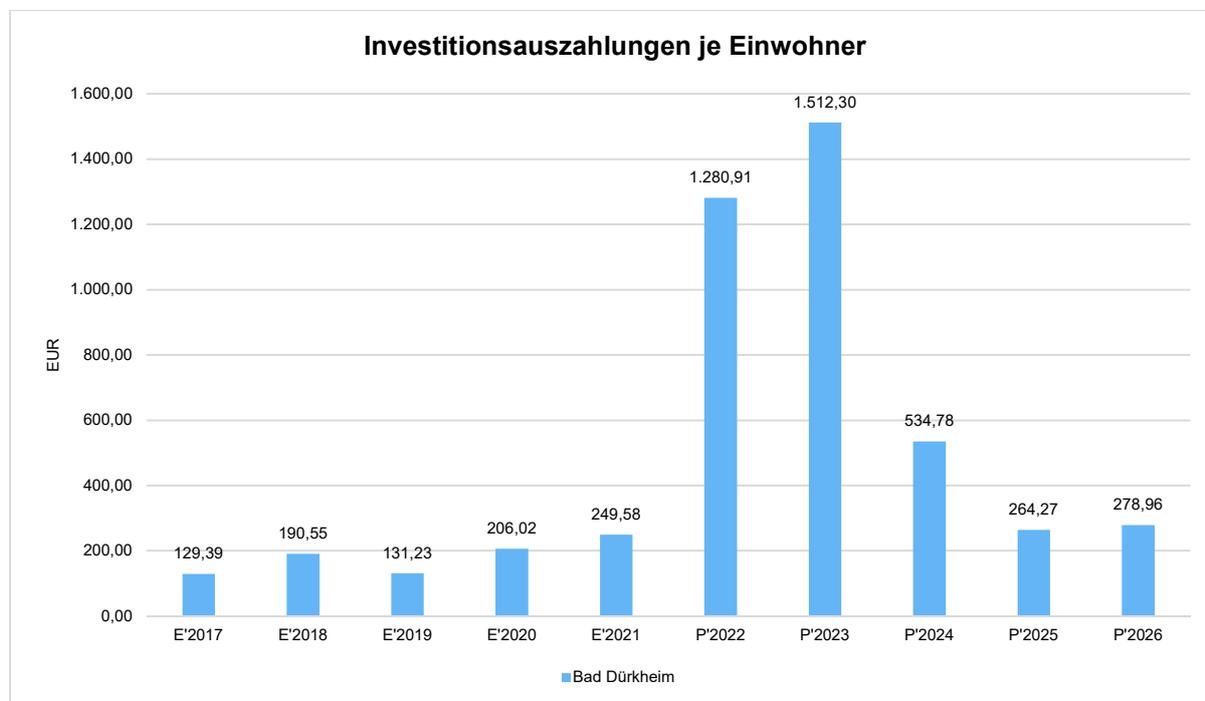
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investitionszuwendungen	112.714	9.331.850	11.451.900	3.800.000	1.133.150	--
Beiträge und ähnliche Entgelte	124.307	852.900	1.375.900	2.110.000	1.447.500	1.927.500
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	23.008	--	15.000	15.000	15.000	15.000
Einzahlungen für Sachanlagen	4.002	0	0	--	--	--
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	57.562	14.400	13.200	13.300	13.350	13.400
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	91.129	1.717.450	865.000	--	--	--
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	412.721	11.916.600	13.721.000	5.938.300	2.609.000	1.955.900
Investitionszuwendungen	6.291	7.636.400	13.520.500	790.000	730.000	730.000
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	749.372	136.700	194.000	0	0	--
Auszahlungen für Sachanlagen	3.850.007	14.324.850	13.158.000	8.074.000	3.279.000	3.652.000
Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	--	1.675.000	1.200.000	1.050.000	880.000	780.000
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	30.537	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	7.222	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	4.643.428	23.792.950	28.092.500	9.934.000	4.909.000	5.182.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-
	4.230.707	11.876.350	14.371.500	3.995.700	2.300.000	3.226.100

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F34 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	230.433	-9.234.340	-12.840.150	-2.900.150	-793.703	-1.589.469
F35 - + Aufnahme von Investitionskrediten	1.891.653	9.975.840	13.438.350	--	--	--
F36 - - Tilgung von Investitionskrediten	2.256.942	741.500	598.200	605.600	613.150	621.000
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-365.289	9.234.340	12.840.150	-605.600	-613.150	-621.000
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne	3.732.628	--	--	--	--	--

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
durchlaufende Gelder)						
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.367.339	9.234.340	12.840.150	-605.600	-613.150	-621.000
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	37.587	--	--	--	--	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	3.404.927	9.234.340	12.840.150	-605.600	-613.150	-621.000
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	3.770.216	--	--	--	--	--
F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	2.204.198	1.900.510	933.150	489.950	893.147	1.015.631

7 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

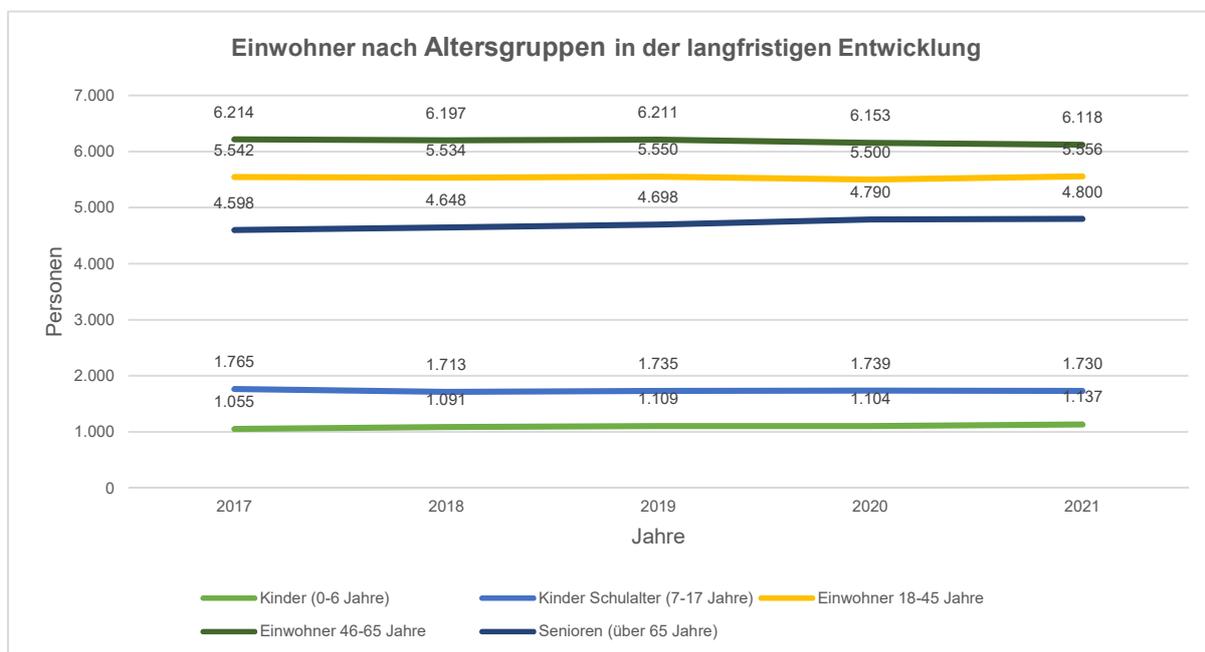
7.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben.

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner zum 31.12.	19.174	19.183	19.303	19.286	19.341
Senioren	4.598	4.648	4.698	4.790	4.800
Einwohner 46 - 65	6.214	6.197	6.211	6.153	6.118
Einwohner 18 - 45	5.542	5.534	5.550	5.500	5.556
Kinder und Jugendliche 11 - 17	1.186	1.146	1.122	1.117	1.092
Kinder 7 - 10	579	567	613	622	638
Kinder 3 - 6	600	642	650	651	659
Kinder 0 - 2	455	449	459	453	478

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



7.2 Konjunktorentwicklung aus finanzpolitischer Sicht

Wie sich die Wirtschaft in naher Zukunft entwickelt, lässt sich nur schätzen. Regierungen, internationale Organisationen und Wirtschaftsforscher versuchen regelmäßig, die konjunkturelle Entwicklung anhand verschiedener Annahmen möglichst genau vorherzusagen. Diese Prognosen bilden dabei unter anderem die Grundlage für die Steuerschätzung und die Haushaltsplanung des Staates.

Weltwirtschaft und Europa steuert auf Rezession zu

Für das aktuelle laufende Jahr 2022 sind die Ökonomen ursprünglich von einem Boomjahr ausgegangen. Wegen der abflauenden Corona-Pandemie prophezeiten Wirtschaftsforschungsinstitute für Deutschland zunächst ein Wirtschaftswachstum von drei bis vier Prozent. Der Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) war von einem Plus von 3,5 Prozent ausgegangen. Die Bundesregierung hatte im Januar ein Wachstum von 3,6 Prozent vorhergesagt. Doch der Ukraine-Krieg und die damit verbundene rekordhohe Inflation, die Gasknappheit und die gestörten Lieferketten haben den Konjunkturoptimismus gebremst. Inzwischen senkten Wirtschaftsforschungsinstitute und Verbände, Regierungen und internationale Organisationen reihenweise ihre Prognosen für das laufende Jahr und verweisen auf die Gefahr einer Rezession unter bestimmten Bedingungen.

Insbesondere die hohen Energiepreise werden Europa laut der [Herbstprognose des Instituts für Weltwirtschaft \(IfW\)](#) in Kiel im kommenden Jahr in die Rezession drücken. Hatten die Forscherinnen und Forscher im Sommer noch ein Wachstum von 3,3 Prozent für kommendes Jahr erwartet, sehen sie die Wirtschaftsleistung 2023 nun um 0,7 Prozent sinken. Als Hauptgrund machen die Wirtschaftsforscherinnen die jüngsten Preissprünge bei Strom und Gas verantwortlich. Die damit einhergehende schwindende Kaufkraft der privaten Haushalte führe zu einem Rückgang der privaten Konsumausgaben.

Folgen für die Steuereinnahmen Stadt Bad Dürkheim

Maßgeblich für die Einschätzung der Steuereinnahmen der Stadt Bad Dürkheim für die kommenden Jahre sind die Ergebnisse der jährlichen Steuerschätzungen des Bundesfinanzministeriums. Insbesondere die durch das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz erstellte regionalisierte Steuerschätzung ist Grundlage für die Prognose der Steuereinnahmen in Bad Dürkheim.

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ hat zuletzt Anfang November dieses Jahres die neuesten Steuerschätzungen des Steueraufkommens für die Jahre 2022 bis 2026 veröffentlicht. Darin gehen die Steuerschätzer in ihrer 162. Schätzung davon aus, dass die Steuereinnahmen bundesweit bis einschließlich 2026 in der Summe im Vergleich zur Schätzung im Mai 2022 insgesamt höher ausfallen werden.

Für die Frage der Entwicklung der Steuereinnahmen der kommenden Jahre werden wohl zwei Faktoren entscheidend sein: Einerseits die Inflation. Sie führt tendenziell dazu, dass die Einnahmen des Staates steigen. Andererseits die drohende Rezession, die zu deutlichen Mindereinnahmen des Staates führen kann.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Bad Dürkheim hat im Jahr 2022 das Niveau des Rekordjahres 2019 erreicht.

Ausblick

Die kommenden Haushaltsjahre werden voraussichtlich im Zeichen der hohen Energiekosten, der voraussichtlich andauernden Inflation, der Entwicklung des Zinsniveaus und auch den Folgen des neuge-
stalteten kommunalen Finanzausgleichs stehen.

November 2022

Maik Sokolowski-Kühn
Leiter Finanzabteilung